

Kunstroute Weser-Göhl

**Kunstroute Weser-Göhl immer wieder neu am 1. Sonntag des Monats.
Am Sonntag 2. August 2015! Entrée libre!
Kunst "grenzüberschreitend" immer am 1. Sonntag des Monats im Eupener
Land!**

Am Sonntag, d. 2. August zwischen 14 und 18 Uhr warten acht von neun partnerschaftlich verbundenen Kunst(h)orten auf Ihren Besuch. Für Kunstinteressierte haben am ersten Sonntag im Monat gleichzeitig geöffnet:

- Neu! Kloster Garnstock, Route d'Eupen 224, 4837 Baelen, Belgien
- Kunst und Kultur im Köpfchen, Eupener Straße 420, D-52076 Aachen
- Göhlalmuseum, Maxstraße 9-11, B-4720 Kelmis / Neu-Moresnet
- Kulturelle Begegnungsstätte ‚Maison art Pütz‘, rue de Hombourg 2, B-4850 Montzen
- Atelier I.S., Heidestr.39, B-4711 Walhorn
- Zentrum für Kunst und Kultur de Kopermolen, von Clermontplein, NL 6291 AT Vaals
- Ramírez-Máro-Institut, Gostert 102, B-4730 Hauset-Raeren (wegen Renovierungsarbeiten vorübergehend geschlossen)
- Fondation Peter Paul J. Hodiament, Mazarinen 9, B-4837 Baelen s. V.
- Atelier Prof. Wolfgang Binding, Johannesberg 101, B-4731 Raeren-Eynatten

Aktivitäten in den Kunstorten "en détail":

Neu! Kloster Garnstock, Route d'Eupen 224, 4837 Baelen: In der Kapelle des Franziskanerklosters Garnstock sind religiöse Kunstwerke zu besichtigen - von Anton Wendling beispielsweise die holzgeschnitzten Altarbilder. Maria Hasemeier - Eulenbruch aus Raeren schuf die Tabernakel des Haupt- und der Seitenaltäre, den Kreuzweg und den Schmerzensmann im Eingang. Den überlebensgroßen Christophorus auf der Nordinnenwand malte später Geraldo Roderberg, einer der Patres selbst. Geöffnet: täglich von 9-18 Uhr von Mai bis September und 10-17 Uhr von Oktober bis April. Fachgerechte kostenlose Führungen in der Kapelle am 1. Sonntag im Monat zwischen 14 und 17 Uhr.

Ramírez-Máro-Institut, Gostert 102, B-4730 Hauset-Raeren: Das Ramírez-Máro-Institut hat seinen Sitz in einem kleinen Schlösschen in Hauset direkt an der Göhl. Hier werden die aktuellen Werke des international renommierten Kunstmalers Antonio Máro und die seines Sohnes Rafael Ramírez Máro permanent ausgestellt. (Das Institut bleibt wegen Renovierungsarbeiten vorübergehend geschlossen)

Maison art Pütz in Montzen, rue de Hombourg 2: Bildhauer, Kunstsammler und Ausstellungsmacher Dieter Schlusche präsentiert in seiner Hausgalerie im Wechsel Werke von renommierten Künstlern der Euregio: Jörg Büche aus Aachen mit "radiotechnischen Skulpturen, Anita Werner aus Aachen mit Bildern in Mischtechnik, Gloria Jansen aus Limbourg/Belgien mit inszenierten Fotografien und Eva Neugebauer aus Aachen mit Papierskulpturen. In dem historischen Herrenhaus aus dem 18. Jahrhundert können in einem separaten Schauraum die eindrucksvollen Steinskulpturen des Hausherrn Dieter Schlusche besichtigt werden.

Zentrum für Kunst und Kultur de Kopermolen, von Clermontplein, NL 6291 AT Vaals: Bis zum 9. August stellen Philipp Dreber und Alessandro de Matteis in der Kopermolen in Vaals gemeinsam aus: Philipp Dreber präsentiert seine Skulpturen und Installationen aus Metall, Alessandro de Matteis seine Photographien. Philipp Dreber aus Köln lernte bei Wolfgang Göddertz, er verbindet in seinen Metallarbeiten klare Formen mit expressiver Dynamik, die ihre Umgebung beeinflussen und die wiederum von dem Umfeld, in dem sie aufgestellt sind - Natur oder städtischer Raum - beeinflusst werden. Alessandro de

Kunstroute Weser-Göhl

Matteis studierte in Lecce und in Rom. In Köln entwickelt er neue photographische Konzepte für die Präsentation von Mode, für die Photographie von Portraits und Stillleben. Er widmet sich intensiv den Möglichkeiten der Videokunst.

Kunst und Kultur im Köpfchen, Eupener Straße 420, D-52076 Aachen, im ehemaligen deutschen Zollhaus an der Grenze zu Belgien wird die Ausstellung von Luisa Pohlmann "FÜR ABKÜRZUNGEN HABEN WIR KEINE ZEIT" gezeigt. Die junge in Aachen geborene Künstlerin und Meisterschülerin der Universität der Künste lebt und arbeitet seit 2007 in Berlin. In ihren Malereien und Zeichnungen spiegeln sich innere und äußere Bilder aus den Tiefen des Bewusstseins wider. Gedanken, Emotionen, Visionen, Phantasien und Traumbilder bearbeiten psychologische Themen, die grundlegend mit Aspekten der menschlichen Existenz verbunden sind. Tiere werden zu Protagonisten, die stellvertretend für den Menschen und seine Seelenzustände stehen. Öffnungszeiten zur CafeBar Kukuk Fr 15-22 Uhr, Sa 15-23 Uhr, So 11-19 Uhr.

Fondation Peter Paul J. Hodiamont, Mazarinen 9, B-4837 Baelen s. V. In dem von Peter Hodiamont (+ 2004) in den 70er Jahren renovierten und ausgebauten Bauernhof beeindruckt eine Fülle von Arbeiten aus seiner über 60jährigen Schaffenszeit. Die Aktuelle Gastkünstlerausstellung präsentiert Werke von Alice Kogel, Laurenz Kogel und André Amkreutz. Mit dem Titel der Ausstellung "Über Grenzen hinaus, "Dialog zwischen Bild und Skulptur" ist nicht nur gemeint, dass zwei der Künstler aus Deutschland stammen, der dritte Niederländer ist und die Ausstellung selbst in Belgien stattfindet, also eine grenzüberschreitende ist, wie dies in Aachen und der Euregio in den letzten Jahren so hervorragend durchgeführt wird, nein, die Künstler suchen eine Brücke zu schlagen zwischen Bild und Skulptur, zwischen Gegenständlichkeit und Abstraktion. Drei Künstler - drei unterschiedliche Positionen. Sie beschreiten neue ästhetische Wege, legen Wert auf eine hohe emotionale Qualität, sie setzen sich mit dem Phänomen der Reflexion auseinander und dies bewirkt, dass ihre Arbeiten zugleich dynamisch und meditativ sind.

Im Göhlalmuseum, Maxstraße 9-11, B-4720 Kelmis / Neu-Moresnet, das im ehemaligen Herrenhaus eines Tuchfabrikanten eingerichtet worden ist, erfährt man viel Interessantes zur Bergbauhistorie des Altenburger Landes und über die einzigartige Konstellation von Neutral-Moresnet in der bewegten Geschichte des 19. und 20. Jahrhunderts. Aktuelle Ausstellung: "Faszination Drechseln" von Wilfried Terren aus Sankt Vith. Das Drechseln ist für Wilfried Terren zur Passion geworden, durch die er auch seine Verbundenheit zur Natur zum Ausdruck bringt. Er möchte in seinen Arbeiten auf die Schönheit unserer einheimischen Holzarten hinweisen, welche viel zu schade sind, um nur als Brennholz zu dienen. Er realisiert seine eigenen Ideen und lässt sich von der Natur inspirieren. Den Besucher erwarten außergewöhnliche Schalen, Vasen, Kreisel und dekorative Objekte. Öffnungszeiten: dienstags und freitags von 8 bis 12 Uhr, mittwochs von 8 bis 12 und von 14 bis 16h30, samstags und sonntags von 14 bis 18 Uhr oder auf Anfrage. Eintritt: 2 EUR. Am Sonntag 2. August ist der Eintritt frei.

Atelier I.S., Heidestr.39, B-4711 Walhorn: Im Atelier I.S. kann man ganzjährig wechselnde Kunstausstellungen in entspannter Atmosphäre erleben. In den Werkstattträumen zeigt die Künstlerin Inge Sauren den interessierten Besuchern traditionelle Arbeitstechniken der Vergolder- und Restaurationskunst. Die Besucher des Ateliers finden hier eine kleine Oase wo das Wort Kunst kein Begriff ist, sondern eine Lebensform, die zum Verweilen einlädt und neugierig macht. Öffnungszeiten: Sa & So 14h - 18h und nach Vereinbarung.

Das Studio und der Skulpturengarten des bekannten Bildhauers Prof. Wolfgang Binding in Raeren-Eynatten, Johannesberg 101 stehen bis zum 4. Oktober zwischen 14 u. 18 Uhr immer am ersten Sonntag des Monats für Besucher offen. Meist sind es die Lebewesen, ob Mensch oder Tier, die ihn beschäftigen. Rund 20 Plastiken erwarten Sie im Garten, viele kleine und mittlere Formate im Atelier - dazu Zeichnungen aus den letzten Jahren.

Kunstroute Weser-Göhl

Weitere Auskünfte erhalten Sie unter: info@kunstroute-weser-goehl.eu
Website: www.kunstroute-weser-goehl.eu